



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-025

GISPADID: 2002891

Objektbezeichnung:

Ehemaliges Moor- und Sumpfgebiet "Schuettelpuhl" noerdlich Lammersdorf

Schutzstatus:

LB, bestehend-Teilfläche

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

3,00

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Südlich des Jägerhausweges befinden sich südlich der Flur „Schüttelpuhl“ inmitten von Fichtenforsten Reste eines Mooregebietes.

Im Bereich des Hohen Venns bildeten sich, begünstigt durch geologische und klimatische Faktoren häufig Moore (hier überwiegend Übergangs- Niedermoore, sog. „Heidemoore“). Der wasserstauende Untergrund besteht aus bis mehrere Meter mächtigen Verwitterungsdecken aus Lehm und Ton (tiefgründigem Gesteinszersatz), die sich während des Mesozoikums und des Tertiärs aus den überwiegend aus Tonstein bestehenden Gesteinen des Revin IV bildeten, darüber liegt ein bis 1 m mächtiger Schleier aus Lößlehm. Bei insgesamt hohen Niederschlägen und geringer Verdunstungsrate konnten sich im Holozän Moore bilden.

Diese wurden bis ins 20. Jahrhundert durch Grabenentwässerung und Torfgewinnung zurückgedrängt.

Die dominierenden Bodentypen sind heute Anmoorpseudogleye und Moorstagnogleye mit Resten von Übergangs- Niedermooren, letztere sind meist stark gestört und vererdet.

Heute ist das Gebiet stark quellig, das überschüssige Wasser wird z.Zt. noch durch Gräben abgeführt.

Die hier stockenden Fichten sind sehr schlecht wüchsig.

Im östlichen Bereich befindet sich der obere vermoorte Bachlauf des Hasselbaches (LB).

Schutzziel:

Landschaftstypisches Quell- u. Mooregebiet des Hohen Venns, daher geowissenschaftlich besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Pleistozän

Oberpleistozän

Holozän

**Kenndaten:**

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Moor

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Anmoor

Sumpf

Hang- oder Quellmoor

Sumpf- und Mooregebiete

Umfeld:

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Trockenlegung

Maßnahmenbeschreibung: Im Betriebsplan fuer den Gemeindewald Simmerath ist u.a. die Anlage kuenstlicher "Pingos" als Feuchtbiotope geplant. Besser waere es bestehende Quell- u. Sumpfgebiete (und ehemalige Moore) zu optimieren. Fuer den vorliegenden Bereich waere ein Freistellen des Quellgebietes, ein Zurueckdraengen der Fichte sowie ein teilweises Schliessen der Abzugsgraeben zu empfehlen.

Naturräumliche Zuordnung:

283 – Hohes Venn

Höhe über NN:

min. 537 m, max. 544 m

3. Verwaltungstechnische Informationen**Objektkennung:** GK-5303-025**Objektbezeichnung:**

Ehemaliges Moor- und Sumpfgebiet "Schuettelpuhl" noerdlich Lammersdorf

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha): 3,00**Flächenanzahl:** 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5303, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2519303 / H: 5614249

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

(neuer Text (27.7.2015))

Informationen von Dritten: Bodenkarte L5302 Aachen / Betriebsplan Gemeindewald Simmerath(1993)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 17.7.2014
